

Ich Brief von Schönwies vergibt an diesen Brief und tuen thut allen den di in an sehen oder hören lesen
dieses Lebens und hat sich schonig vordere. das ich mir viel verdachtem mir und mit willen und guet alle
maner erben. zu der zeit du ich 12 mal gein noch recht und redlich gemacht und geben han gein thausen
Eingewand zu nachtem heiter gut nach Landes recht in osterich bogen und dreizich phene wienig
auf manem Hof haben zu Schönwies auf dem Tiel. der von wachstenden den Schönwies in man guet
themen ist und auf alle des und dar zu gein. 12 sei zahet und zu wald zu wismad. bestit oder waldet
wasucht oder wismad frei der lende ist und auch mit allen den nutzen und nachtem. Ich ich in wismad
stetlich inzigens gewer. Ich macht han also bestandenlich ob ich an erben vor. bei in des er nicht gel
schick des selben halben Hof inne haben mit allen nutzen vnmachtelbar. waz an in Tiel und nach in Tiel
so schick es her wider erben und gewallen auf man nach erben vor di daz her. waz di rede war sei für
stet und vnterdrucken ladel dar vber. Ich ich vorgewand Brief von Schönwies gein thausen
grat. diesen offen brief zu amon vordere der vordere. versiget mit manen an hangenden mangel dis
stet für gezeigen. der also herre has abetant von a haptet zu der zeiten daz der erbschaft zu
Postham her. daz von wachstenden Ich wolt der hndlich mit in an hangenden mangel und ande
erben luter gewer. der dieser stete nach thut ist. der brief ist gelien du man zalt von a hristi gepred
dunizchen Hundert jar. der nach in den funfzigsten jar. des hundertes und. (lasten man man finger
stamfste

1350.
Mannheim der Universität von Frankfurt
Hochschulleitung der Universität
Frankfurt A. 1580.



N. 21.



113 Brief von Schimpuch verglich an diesen Brief und Tuen thout allen den di man sehen oder hören kofen
 di me lobent und her nach pfenfig werden. Das ich mit viel verdachtem mir und mit willen und guet alle
 monet erben. ze der zeit du ich 17 mal gewin mach recht und rechtlich gemacht und geben den gaid pfenfforen
 geynere zu rechten hofen gut nach ländes recht in ope ich fuge und drauzich pfenfforen wieder pfenfforen
 auf manem hof haben ze Schimpuch auf dem Teil der von verstanden der Schimpuch in man gaid
 doman ist und auf alle der und der zu gehor. si sei zehet und ze wald ze wismad. beist oder waleist
 wachst oder wachst frei das doman ist und auch mit allen den nutz und recht. Ich ich in wachst
 doman inigens gewes. Ich sprach han also bestanden ob ich an erben vor der bei n des vor nicht gel
 schick doppelten halten hof nme haben mit allen nutz unvorthombar vor an ir wald und nach in wald
 so schick er her nach erben und gewallen auf man nach erben vor di dann nur das di rede vor si fürder
 hat und vngeworden belid der vber sich vorgewunden Brief von Schimpuch gaid pfenfforen dar
 gewes diesen offen brief ze amman vordund der wachst wachst mit manem anhangenden misel dieser
 stube für gewogen der erber hofe her oberst von a hofst ze den zeren stube der Grostst zu
 postrein her hofst von wachststuch si Brief der hofst mit man anhangenden misel und ander
 oder laut gewes der dieser stube viel thout ist. Der brief ist geben du man erst von a hofst gewes
 dimerzehen hofst sei der nach in dem hofststuch sei der hofststuch misel (bastei hofststuch misel
 hofststuch

